

**Antwort der Verwaltung
Nr.: 20214045**

Status: öffentlich

Datum: 16.12.2021

Verfasser/in: Benjamin Gard

Fachbereich: Amt für Stadtplanung und Wohnen

Bezeichnung der Vorlage:

Bebauungsplan Nr. 940 - Alte Wittener Straße

Bezug:

Anfrage der Fraktion DIE LINKE. im Rat der Stadt Bochum in der Sitzung des Ausschusses für Planung und Grundstücke am 02.12.2021 (Vorlage Nr. 20213863)

Beratungsfolge:

Gremien:

Ausschuss für Planung und Grundstücke

Sitzungstermin:

01.02.2022

Zuständigkeit:

Kenntnisnahme

Wortlaut:

In der o.g. Sitzung wurde von der Fraktion DIE LINKE. im Rat der Stadt Bochum wie folgt angefragt:

Am 25.09.2014 wurde die Änderung des Aufstellungsbeschlusses zum B-Plan 940 beschlossen und das Plangebiet bis zur Diesterwegstraße verlängert. In dem Beschlusstext heißt es: „Die Planungsziele werden dahingehend ergänzt, dass die südöstlich der Schattbachstraße gelegenen Flächen einer landschaftsorientierten Nutzung zugeführt werden sollen. Neben einer Renaturierung der versiegelten Flächen kommt auch die Ansiedlung von Sport- und Freizeitanlagen in Betracht.“

Genau in diesem Bereich liegt der ehemalige Parkplatz der Adam Opel AG, der als Standort für die NCIA („Nato Communication and Information Agency“) angeboten wird.

DIE LINKE. im Rat der Stadt Bochum fragt an:

1. Wie kann es sein, dass die WEG oder die Bochum Perspektive eine Fläche vermarktet, die im Bebauungsplan zur Renaturierung vorgesehen ist?
2. In wessen Eigentum befindet sich die Fläche aktuell?
3. Gab es einen Gremienbeschluss zur Nutzungsänderung?
4. Wann soll eine Bürger:innenbeteiligung zu der geplanten Nutzungsänderung durchgeführt werden?

Die Anfrage der Fraktion DIE LINKE. im Rat der Stadt Bochum wird wie folgt beantwortet:

Zu Frage 1)

Der Planentwurf des Regionalplans Ruhr (RPRuhr – 2. Entwurf) weist den Bereich des Bebauungsplanes Nr. 940 - Alte Wittener Straße als Bereich für gewerbliche und industrielle Nutzungen (GIB) aus.

Derzeit werden große Flächen dieses Bereichs von der Bochum Perspektive GmbH als Zwischenlager von Bodenmaterialien im Rahmen der Bodenaufbereitung genutzt und stehen für eine anderweitige, kurz- und mittelfristige Nutzung nicht zur Verfügung.

Zu welchem Zeitpunkt eine Flächenvermarktung durch die Bochum Perspektive GmbH bzw. WirtschaftsEntwicklungsgesellschaft Bochum mbH erfolgt, ist der Verwaltung nicht bekannt.

Zu Frage 2)

Die Fläche südöstlich der Schattbachstraße, ehemals von Opel als Abstellfläche für produzierte Fahrzeuge genutzt, befindet sich im Eigentum der Bochum Perspektive GmbH / WirtschaftsEntwicklungsgesellschaft Bochum mbH.

Zu Frage 3)

Der Aufstellungsbeschluss zum Bebauungsplan Nr. 940 - Alte Wittener Straße – wurde am 18.01.2012 durch den Ausschuss für Wirtschaft, Infrastruktur- und Stadtentwicklung gefasst.

Am 25.09.2014 wurde durch den Rat der Stadt Bochum die Erweiterung des Plangebietes, Ergänzung der Planungsziele sowie die Änderung der Verfahrensart beschlossen. Der Beschluss hatte u.a. zum Inhalt, das Plangebiet um die ehemals von Opel als Abstellfläche für Neufahrzeuge genutzte Fläche südöstlich der Schattbachstraße zu verlängern. Weiterhin wurden die Planungsziele dahingehend ergänzt, dass diese, ehemals von Opel genutzten Flächen südöstlich der Schattbachstraße, einer landschaftsorientierten Nutzung zugeführt werden sollen.

Am 08.12.2016 hat der Rat der Stadt Bochum die Verwaltung aufgefordert, bestimmte Flächen als neue Siedlungsflächenreserven in den weiteren Abstimmungsprozess mit dem Regionalverband Ruhr, zur Erarbeitung des Regionalplanes Ruhr, aufzunehmen. Diese beinhalteten auch Flächen zur Deckung des Bedarfs an Gewerbeflächen, die im Zuge der Regionalplanerstellung mitberücksichtigt werden sollten. Eine dieser Flächen, die schon heute fast zu 100% versiegelt ist, wurde mit der Kennung GIB 4-1 Osterweiterung Mark 51^o7 (Bereiche für gewerbliche und industrielle Nutzungen) gekennzeichnet und stellt eben diese, im Rahmen der Änderung des Aufstellungsbeschlusses am 25.09.2014 in die Plangebietsgrenze des Bebauungsplan Nr. 940 - Alte Wittener Straße eingeschlossenen Fläche dar.

Die Verbandsversammlung des Regionalverbandes Ruhr (RVR) hat am 06.07.2018 den Beschluss zur Aufstellung eines neuen Regionalplans für die gesamte Metropole Ruhr gefasst. Im aktuellen Planentwurf des Regionalplans Ruhr (RPRuhr – 2. Entwurf) ist der Bereich des Bebauungsplanes Nr. 940 - Alte Wittener Straße als Bereich für gewerbliche und industrielle Nutzungen (GIB) ausgewiesen.

Zu Frage 4)

Das Bauleitplanverfahren wird nach Anforderung der Bochum Perspektive GmbH fortgeführt, sobald eine Vermarktung der Flächen angedacht ist. Dazu wird ein entsprechender Beschlussvorschlag den Gremien vorgelegt. Im Rahmen des Bauleitplanverfahrens wird daraufhin die gesetzlich bestimmte Beteiligung der Öffentlichkeit durchgeführt.